

## CAS FH in Zollrecht

Modul	Block	Inhalt
1.1 Das Zollrecht in der Schweiz	1	Rechtsquellen des Zollrechts, Rechtsquellen für andere Schweizer Einfuhrabgaben
Steuern und Abgaben auf der Einfuhr von Gegenständen und Wirkung der Ausfuhr hinsichtlich der Abgaben (8 Lekt.)	2	Bedeutung der Einfuhrsteuern und -abgaben für den Bundeshaushalt sowie Aufzeigen der Vielfalt von Abgaben (z.B. Einfuhrsteuer (MWST), Einfuhrzollabgaben, VOC-Abgaben, CO2-Abgaben, Mineralölsteuer, Automobilsteuer) anhand konkreter Beispiele
1.2 Die Wirkung ausgewählter Zollverfahren (8 Lekt.)	3 - 4	Die Zollverfahren Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr, Ausfuhrverfahren, Aktive und Passive Lohn- und Eigenveredelung; Vorübergehende Verwendung; Transitverfahren; Lagerverfahren werden vorgestellt, jeweils mit rechtlicher Basis analysiert und deren Wirkung mit Fokus auf Praxisfälle dargestellt
1.3 Zolltarif (16 Lekt.)	5 - 8	Einführung auf Basis des Zolltarifgesetzes und der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung des Harmonisierten Systems, Praxisbezogene Tarifierung von Gegenständen mit Einreihung in den Schweizer Gebrauchtarif, auch als Grundlage für die korrekte Bestimmung des präferenziellen Ursprungs; Handhabung mittels TARES für die Praxisanwendung auch hinsichtlich der Einfuhrabgaben, der Berücksichtigung nichtzollrechtlicher Erlasse sowie von Bewilligungspflichten
1.4 Präferenzieller Ursprung (16 Lekt.)	9 - 12	Übersicht über die verschiedenen Systeme (multilaterale und bilaterale Freihandelsabkommen (FHA), GSP mit Entwicklungsländern). Fokus auf FHA zwischen der Schweiz und der EG (EU) anhand des Haupt-FHA, den Ursprungsbestimmungen (Protokoll Nr. 3 zum FHA Schweiz - EU) mit praxisorientiertem Aufbau zur Beantwortung der Frage, was muss ein Schweizer Exportunternehmen (Produktion und Handel) vorkehren, damit für die exportierten Produkte der präferenzielle Ursprung korrekt ermittelt und dafür die in den Freihandelsabkommen definierten Ursprungsnachweise berechtigt erstellt werden (a) Theorie und b) anhand von Fallbeispielen)
1.5 Einfuhrsteuer (MWST) (8 Lekt.)	13 - 14	Einführung auf Basis des Zollgesetzes und des MWST-Gesetzes, praxisrelevantes Aufzeigen der Bemessungsgrundlage für die Einfuhrsteuer (MWST) bei Standardfällen bis zu Spezialfällen – Zuständigkeiten zur Erhebung der Einfuhrsteuer (MWST) und der Inlandsteuer (MWST) und Begründung einer Steuerpflicht im Sinne der MWST aus bestimmten Leistungen im Zollinland
1.6 Aktualitätsthema Spezialthema Automobile (4 Lekt.)	15	Spezialthema Automobile im Lichte des Zollrechts: Überführung in den zollrechtlich freien Schweizer Verkehr - vom umsatzsteuerbefreiten Einkauf im Ausland bis zur Immatrikulation beim Strassenverkehrsamt; Die grenzüberschreitende Nutzung von Privatfahrzeugen, Firmenfahrzeugen und Servicefahrzeugen sowie von Arbeiten an diesen Fahrzeugen im Ausland aus zoll- und MWST-rechtlicher Sicht der Schweiz sowie der EU; die Automobilsteuer
1.7 Sicherung von Steuern und Abgaben, die bei der Einfuhr erhoben werden, Steuerbezug, Steuerhaftung (4 Lekt.)	16	Sicherung von Steuern und Abgaben, Bezug von Steuern und Abgaben, Erlass von Steuern und Abgaben, Zahlungserleichterungen für Steuern und Abgaben, Haftung und Mithaftung für Steuern und Abgaben; Rückerstattung von Steuern und Abgaben, die bei der Einfuhr erhoben wurden, z.B. wegen Wiederausfuhr
1.8 Zollerleichterungen und Zollaussetzungen (4 Lekt.)	17	Überführung von Gegenständen in den zollrechtlich freien Schweizer Verkehr mit Zollerleichterungen abhängig vom Verwendungszweck; Nachvollzug anhand TARES mit praxisbezogenen Beispielen von Einfuhrendungen

---

1.9 Zolllager (Offene Zolllager und Zollfreilager) (4 Lekt.)	18	Welche speziellen Rahmenbedingungen sind zollrechtlich zu beachten bei der Einlagerung von Gegenständen in ein Zolllager (im Transit aus dem Ausland) und für in einem Zolllager gelagerte Gegenstände, die zur Ausfuhr veranlagt worden sind
1.10 Ein Kurzüberblick über das Zollrecht in der EU – der Unionszollkodex (UZK) (8 Lekt.)	19 - 20	Der UZK, der in den materiell-rechtlichen Bestimmungen am 1. Mai 2016 in Kraft getreten ist, wird im Rahmen eines Kurzüberblicks dargestellt. Der Fokus liegt auf den Zollverfahren der EU, der Zollwertbestimmung und der Verfahrenspflichten mit Blick auf die Auswirkungen und den Handlungsbedarf für Unternehmen mit Sitz im Drittland Schweiz
1.11 Zertifikatsprüfung (180 Minuten)		

---

© Ivo Pollini (Added Value GmbH)/Veronika Wick Runge (SIST)

CH-Hettlingen/Zürich, 11. Mai 2016